



Gisela Kaiser

Digitale Süchte

Appst Du schon oder lebst Du noch?

Softcover | 13 x 20 cm | 324 Seiten

€ (D) 14,95 | € (A) 15,40 | Sfr* 20,90

ISBN 978-3-7822-1275-5

Im Restaurant wird das Kind am Tisch mit dem Tablet „ruhiggestellt“. Teenager sitzen sich in der Bahn gegenüber – und senden sich Nachrichten. Ein 14-Jähriger antwortet auf die Frage, was das Schlimmste gewesen sei, das er jemals im Internet gesehen habe: „Ein Baby, das ein IS-Kämpfer auf einen Spieß gesteckt hat.“ Eltern lassen sich von ihren Kleinkindern ihr Smartphone erklären.

Die Veränderungen, die die Digitale Revolution mit sich gebracht hat, sind in unserem Alltag vielfältig erlebbar. Doch was machen Dauererreichbarkeit, Selfie-Manie und Optimierungswahn mit uns und unseren Kindern? Wie beeinflusst es die Entwicklung von Gehirn, sozialen Fähigkeiten und Persönlichkeit? Was bedeuten Smartphones und soziale Netzwerke für die Identität des Einzelnen? Wie verändert es unsere Kommunikation und unsere Beziehungen, wenn wir zwar noch über Textnachrichten verbunden sind, persönliche und direkte Interaktion aber weitgehend fehlt? Wohin führen uns Konzerne, die ihr Geld damit verdienen, uns Apps zu verkaufen, die nur eines zum Ziel haben: den Menschen zu unterhalten und zu optimieren.

Gisela Kaiser gibt Antworten zu diesen oder ähnlichen Fragen und stellt bei Ihrer Analyse den einzelnen Menschen und seine Beziehungen in den Mittelpunkt. In ihrem nun erscheinenden Sachbuch „Digitale Süchte – Appst Du schon oder lebst Du noch“ demonstriert sie anhand zahlreicher Beispiele, wie die Digitale Revolution unsere Beziehungen, unsere Kommunikation und somit auch uns selbst längst nachhaltig verändert hat. Unter Einbezug der psychologischen und philosophischen Aspekte unseres Fühlens, Denkens und Handelns zeigt sie auf, welche gravierenden Folgen der unbedachte Umgang mit der digitalen Welt für uns haben kann: „Denn der Preis der neuen Technologien kann ein gestörtes Verhältnis zu uns selbst sein: Wir kommen uns selbst abhandeln. Und was genauso entscheidend ist: Wir verlieren den »realen« Kontakt zu unseren Nächsten.“

Gisela Kaiser plädiert für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Smartphones & Co. und fordert eine breite gesellschaftliche Auseinandersetzung über Chancen und Risiken der Digitalen Revolution: „Bei einer differenzierten Betrachtung der seelischen Folgen der digitalen Revolution geht es daher um nichts anderes als um grundlegende Dinge wie unsere Identität, unsere Gefühle, unsere Beziehungen, unsere persönliche Freiheit und Sicherheit sowie um unsere Demokratie.“

Zur Autorin

Dr. Gisela Kaiser studierte Psychologie, Politikwissenschaften und Philosophie. Nach ihrer Promotion im Fach Philosophie absolvierte sie ein postgraduales betriebswissenschaftliches Studium. Sie ist verheiratet und lebt in München.

Pressekontakt:

Stefanie Valjeur

Koehler im Maximilian Verlag

Ballindamm 17, 20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 70 80 320

Email: presse@koehler-mittler.de

Internet: www.koehler-books.de